



Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Januar / Februar 2023

der Eppendorfer

Foto: Marion Bauer



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-eppendorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Nur mit Anmeldung!!

Mitgliederabend mit Gästen 16. Januar um 18.00 Uhr

Jörg Naused, Seniorenbeauftragter der Polizei Hamburg informiert zum Thema: „sichere Mobilität im Alter“ s. Text

Jahreshauptversammlung nur Mitglieder

13. Februar um 19.00 Uhr s. Text

Nachbarschaft erleben - für alle
13. März um 18.00 Uhr mit Gästen
Präsentation von Peter Will

Kommunale Termine

19. Januar + 16. Februar,
Bezirksversammlung

23. Januar + 20. Februar,
Regionalausschuss

alle Termine um 18.00 Uhr,
Großer Sitzungssaal,
Robert-Koch-Straße

Ausflüge mit Anmeldung!

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB
Gäste mit tel. Anmeldg.

20. Januar, Grünkohlessen

22. Februar, Graue Erbsen

03. März, Mehlbüddel s. Text
Treffpunkt: U-Bahn Kellinghusenstr.

Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 +AB
Gäste mit tel. Anmeldg.

23. Januar und 20. Februar,
Beginn 14.00 Uhr

US-Fun-Bowling, Wagnerstr.2
Kosten: p.P. Spiel + Leihschuhe à € 2,50

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495
E-Mail: olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115; Polizei PK 23 Tel. 040 - 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“ 040 - 2576 1111, Mail: info@srhh.de; Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 040 - 8060-9040, Mail: einsatzleitung@hhva.de; Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel, www.hamburg.de/melde-michel/



Michael Werner-Boelz
© BA HH-Nord

Liebe Eppendorfer:innen,

nach zwei Jahren Pandemie hat leider auch das zurückliegende Jahr keine Entspannung gebracht. Im Gegenteil: Mit dem Angriffskrieg Putins auf die Ukraine standen und stehen wir vor neuen Herausforderungen. Die Zahl der unterzubringenden Geflüchteten war 2022 höher als 2015. Dank eines immensen Engagements der zuständigen Mitarbeitenden der Sozialbehörde, Fördern&Wohnen sowie der Bezirke ist es gelungen, fast reibungslos die notwendige Anzahl an Plätzen bereitzustellen. Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der Betreuung der Geflüchteten und Spenden Sachmittel. Dafür möchte ich meinen großen Dank aussprechen. Dieses ehrenamtliche Engagement ist fundamental wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Kaum ein Thema ist so umkämpft wie die Verkehrspolitik. Das gilt auch für Eppendorf und Hoheluft-Ost. Am 16.1.23 wird in einer Sondersitzung des Regionalausschusses entschieden, ob die von der Kommunalpolitik seit langem geforderte und unterstützte Fußverkehrsstrategie für Hoheluft-Ost weiter umgesetzt wird. Dann sollen die Gehwege verbreitert, zusätzliche Fahrradbügel errichtet, Bänke aufgestellt und Baumscheiben verlegt werden. Insgesamt würde dies mehr Aufenthaltsqualität sowie mehr Verkehrssicherheit bedeuten, da damit verbunden das aktuell illegale Parken auf den Gehwegen in der Husumer Straße sowie im Abendrothweg unterbunden würde.

Wenn man die Verkehrswende ernst meint, dann muss der Umweltverbund aus Rad- und Fußverkehrs sowie ÖPNV deutlich gestärkt werden. In Hoheluft-Ost haben übrigens weniger als die Hälfte der Haushalte einen privaten Pkw. Es wird Zeit, dass wir auch den Rad- und insbesondere Fußverkehr gleichberechtigt in den Blick nehmen.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute, Glück und vor allem Gesundheit.
Herzlichst Ihr Michael Werner-Boelz

„Mobil im Alter - ABER SICHER“

Mobilität bedeutet insbesondere für lebenserfahrene Menschen soziale Teilhabe, Freiheit und gesellschaftliche Integration.

Die sichere Teilnahme am Straßenverkehr erfordert jedoch ständig Vorsicht und Aufmerksamkeit sowie stetige Herausforderungen.

Der Seniorenbeauftragte der Polizei Hamburg, Jörg Naused informiert Sie auf lebhaftem Art und Weise zum Thema „sichere Mobilität im Alter“, damit Sie so lange wie möglich selbstbestimmt mobil sein können.....

**Montag, den 16. Januar um 18.00 Uhr
Einlass ab 17.30 Uhr**

in der Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33
mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Die Veranstaltung findet bei einer Teilnehmerzahl von mind. 20 Personen statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis **10.1.2023**.
Tel. 040-513 33 34 (+AB), oder E-Mail: schildt.b@web.de



trostwerk.de
040 43 27 44 11
andere
bestattungen

**Mensch
bleiben.**

Neujahrsgruß

Das vergangene Jahr war für viele kein leichtes. Als es begann, hat kaum jemand von uns die aktuellen Sorgen und Nöte vorausgesehen. Das kommende verspricht leider eher mehr als weniger Schwierigkeiten.

Dennoch oder gerade deshalb wollen wir mit Zuversicht ins Jahr 2023 gehen. Wir hoffen, dass wir die Kraft entwickeln, gemeinsam Dinge zum Guten zu verändern. Auf jede/n von uns kommt es an.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr. Möge es die Hoffnungen rechtfertigen.

Ihre Brigitte Schildt

Mitgliedsbeträge 2023

Liebe Mitglieder,
bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag für 2023 bis zum **30.4.2023**.

Quittungen werden für Unternehmen und Mitglieder ab einem Betrag von € 60,- auf Anforderung erstellt. Nur in wenigen Ausnahmen erfolgt ein SEPA-Einzug.

Bankverbindung:
Commerzbank AG Hamburg
IBAN:
DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Der Vorstand



**Herzlich willkommen
im Eppendorfer Bürgerverein!**

**Wir begrüßen unsere
neuen Mitglieder:**

Pamela Jung
Moltkestraße

Saskia Pause
Eppendorfer Landstraße

Wir freuen uns
über Ihre Mitgliedschaft und hoffen,
dass Sie sich bei uns wohlfühlen!



Geburtstage

1. Januar bis 28. Februar 2023

- 01.01 Ramona Dederding
- 03.01. Paul-Ludwig Gutgesell
- 03.01. Heidemarie Hagemann
- 06.01. Annegret Hackl
- 06.01. Beate Vauth
- 07.01. Elke Külper
- 08.01. Dr. Christiane Krüger
- 08.01. Birgit Sedello
- 11.01. Jochen Klinge
- 12.01. Klaus Bruns
- 12.01. Monika Grutz
- 12.01. Dr. Kay Petersen
- 12.01. Martina Timmer
- 16.01. Waltraut Engelbrecht
- 18.01. Gertrud Sobisch
- 19.01. Karla Schultz
- 21.01. Dr. Olaf Krämer
- 22.01. Bärbel Spiering
- 23.01. Irmela Bartling
- 24.01. Inge Köster
- 29.01. Elke Gaukel
- 30.01. Hans-Günter Dillenburg
- 31.01. Marianne von Rath
- 01.02. Walter Schönfeld
- 03.02. Dr. Götz T. Wiese
- 04.02. Lucia Fellendorf
- 05.02. Wolfgang Fedeler
- 05.02. Dr. Matthias Bergeest
- 05.02. Uwe Klemann
- 06.02. Ingrid Schiemann
- 11.02. Uwe Rauch
- 12.02. Christel Müller
- 13.02. Elke Andresen
- 13.02. Wilfried Schulz
- 14.02. Karin Huyke
- 14.02. Margareta Ulin-Pomplitz
- 15.02. Mathias Schürger
- 16.02. Bärbel Cathrin Heß
- 18.02. Elisabeth Scherrer
- 20.02. Gabriele-Danielle Wätke
- 22.02. Christian Altstaedt
- 24.02. Gisela Plügge-Stechmann
- 26.02. Nicolai Brüggerwerth

*Herzlichen Glückwunsch zum
Geburtstag und alles Gute für das
neue Lebensjahr wünscht Ihnen
der Eppendorfer Bürgerverein.
Der Vorstand*



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20219 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

AUS DEM INHALT Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkt und Termine	2
Grußwort 2023 von Michael Werner-Boelz	2
Einladung: Mitgliederabend	2
EBV-Neujahrsgruß	3
Beitragszahlung	3
Geburtstage Januar/Februar	3
Neue Mitglieder	3
Einladung: Jahreshauptversammlung 2023	4
Rückblick auf weihn. Zeit	4 + 5
Ausflüge 2023	6
Was für ein Kunstwerk	6
Eppendorfer Ansichten	6
Kommunale Themen	11
Dilemmata der Energiewende	11
Gedicht	11
Ärger mit den E-Rollern	12
Wünsch Dir was	12
Fahrradparkhaus	13
Auszeichnung Engagement	13
Klangwunder am Stadtpark	13
Wir trauern um	14
Mitgliedsantrag	14
Veranstaltungen: evang. Familienbildung	14
Kunstklub, Geschichtswerkstatt und martinierleben	15
Künstlerfeste im Curiohaus	16
40. Eppendorfer Landstraßenfest	16

Nur wer Grenzen überschreitet,
wird neue Horizonte entdecken.

Autor unbekannt

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06
Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian

Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue
Telefonnummer oder eine andere Bank-
verbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Nur für Mitglieder.

Der Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung am **13. Februar 2023** um **19.00 Uhr** – Einlass ab **18.30 Uhr** ein. Restaurant Martini, Bethanien-Höfe, Martinistr. 45.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **8. Februar 2023**.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Mitgliederehrungen
6. Wahlen
Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu bzw. wieder gewählt
2. Vorsitzende:r: bisher Günter Weibchen - Neuwahl
Schriftführer:in: bisher Gesina Pansch - Neuwahl
Zwei Beisitzer:innen: bisher Ekkehard Augustin, Mathias Schürger
Ein/e Kassenprüfer:in: bisher Irene Müller - Neuwahl
7. Verschiedenes: Mithilfe Digitalisierung EBV-Archiv

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereitzuhalten.

Es wird ein Imbiss gereicht, Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitte Schildt Tel. **040-513 33 34** oder

Günter Weibchen Tel. **040-520 82 63** oder per E-Mail: vorstand@ebv1875.de

Wir bitten um Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz beim Betreten des Restaurants „Martini“.

Es gelten weiterhin die Bedingungen zur Covid-19-Eindämmung.

Der Vorstand

Rückblick auf die weihnachtliche Zeit

Martinsgansessen in Borstel-Hohenraden. Es war wieder ein köstliches Essen, Gänsekeulen mit vielen Beilagen!!

Unser Glühweinausschank erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Kuschelig warm von innen und außen glühten wir gemeinsam.

Die Adventsfeier war eine sehr gelungene Veranstaltung im Sophie-Hurter-Saal. Festlich geschmückt bei Kaffee und Kuchen verlebten wir gemeinsam den 3. Adventssonntag. Ein Highlight waren die Mitgliederehrungen für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Herr Rodenburg für 50 Jahre, die Herren Torke, Bergmann, Lehmann und Frau Garbrecht für 25 Jahre Treue zum Verein.

Frau Pastorin Schack stimmte uns auf den Sinn des Weihnachtsfestes ein, mit Anregung zum Nachdenken und Handeln. Irene Müller und Christiane trugen weihnachtliche Geschichten, nicht nur Ernstes, sondern auch zum Schmunzeln vor. Ungern wollte man das gastliche Haus wieder verlassen. Harmonisches und freundliches Miteinander ist in heutiger Zeit goldwert. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben. *Brigitte Schildt*



Unsere guten Vorsätze für das neue Jahr: Wir finden die Immobilie, die Sie suchen.

Entdecken Sie mit uns Ihr neues Zuhause. Jetzt anmelden für unseren Newsletter und die neuesten Angebote erhalten: telefonisch, per E-Mail oder einfach über den nachstehenden QR-Code – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

040 - 471 00 50 · alster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hamburg/alster-elbe
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
📍 [engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS





Foto von Christiane Mekchoun



Foto von Marion Bauer



Foto von Marianne Dodenhof



zu ehrende Mitglieder hintere Reihe:
Uwe Bergmann, Björg-Erik Torke und Wolfgang Lehmann
vordere Reihe:
Heidi Garbrecht und Gerd Rodenburg und Brigitte Schildt
Foto von Marianne Dodenhof

WOLFFHEIM  WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist
bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

Pressemitteilung · Promotion

**Das Qualitätssiegel in der Immobilienbranche:
Wolffheim & Wolffheim Immobilien und Vermögensverwaltungs GmbH
aus Hamburg als »BELLEVUE BEST PROPERTY AGENT 2023« ausgezeichnet**



Seit 2006 zeichnet BELLEVUE – Europas größtes Immobilien-Magazin – empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus aller Welt mit dem Qualitätssiegel BELLEVUE BEST PROPERTY AGENTS aus. Die Auszeichnung gilt als einziges unabhängiges Qualitätssiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt ein beachtliches Renommee – national und international.

Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und BELLEVUE-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen die Bewertungskriterien erfüllen und ausgezeichnet werden. Bewertungskriterien sind Seriosität, Erfahrung, Fachwissen, objektive Beratung, Marktkenntnis, attraktives Angebotsportfolio, umfassendes Dienstleistungsangebot und Zuverlässigkeit.

Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört die Firma Wolffheim & Wolffheim Immobilien und Vermögensverwaltungs GmbH aus Hamburg.

Martin Wolffheim, Wolffheim & Wolffheim Immobilien und Vermögensverwaltungs GmbH:

»Wir fühlen uns geehrt, dass unser Unternehmen in diesem Jahr als BELLEVUE BEST PROPERTY AGENT ausgezeichnet wurde. Es ist eine Anerkennung für unsere nachhaltig erfolgreiche Arbeit, unsere Fachkompetenz sowie unseren besonderen Kundenservice.«

Kontakt zum Immobilienunternehmen:

Wolffheim & Wolffheim Immobilien und Vermögensverwaltungs GmbH
Herrn Martin Wolffheim · Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel.: 040-4605939 · info@wolffheim.de · www.wolffheim.de

Über BELLEVUE: Seit 1990 ist BELLEVUE als Europas größtes Immobilien-Magazin etabliert und betreibt das gleichnamige Immobilienportal bellevue.de. Das hochwertig gestaltete Magazin bietet alle zwei Monate fundierte Reportagen über nationale und internationale Immobilienmärkte – von erfahrenen Journalisten zuverlässig recherchiert. BELLEVUE ist heute mehr denn je respektierte Instanz der Branche und wertvoller Ratgeber für Immobilieninteressierte. Seit 2020 kann man BELLEVUE auch über den Online-Kiosk readly.com lesen.

Kontakt: BELLEVUE Media GmbH | Mittelweg 22 | 20148 Hamburg | Tel. +49 (0)40 593 62 50 50 | E-Mail: agents@bellevue.de | www.bellevue.de



Auch 2023 beginnen wieder die kulinarischen Ausflüge

Kekse und Weihnachtsbraten ade ...

Im Januar mit leckerem Grünkohl, dazu süße Kartoffeln, weiter gehts im Februar mit den grauen Erbsen dazu Sauerkraut und zu guter Letzt der Mehlbüddel mit heißen Kirschen, Backobst, deftige Alternative mit Senfsoße und vor allem Fleisch ...



Fotos von Brigitte Schildt

Ihr seid interessiert?

- 20.01.23** Grünkohl - bis **17.01.** An- bzw. Abmeldung
- 22.02.23** Graue Erbsen - bis **16.02.** dto.
- 03.03.23** Mehlbüddel - bis **24.02.** dto.

jeweils um **13.00 Uhr** – Anmeldung ab sofort. **Kosten pro Gericht: € 22,- (u. Vorbehalt).** Gäste sind herzlich willkommen.

Wichtig: Wer über keine Fahrkarte verfügt, bitte bei der Anmeldung angeben. Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, HVV A+B-Bereich.

Treffpunkt: U-Bahn Kellinghusenstr. um **11.00 Uhr**, U1 bis Jungfernstieg, S3 um 11.19 Uhr S3 bis Pinneberg und Bus 594 Richtung Quickborn um **12.08 Uhr**. Die Verbindungszeiten sind unter Vorbehalt.

Brigitte Schildt - Tel. 040-513 33 34 oder E-Mail: schildt.b@web.de

Was für ein Kunstwerk



Über Hundekotbeutel haben wir ja schon das ein oder andere Mal geschrieben. Das die Dinge überall und nirgends hingeworfen oder dekorativ in Fauna und Flora aufgehängt werden ist ein Anblick, an den man sich gewöhnen kann, aber nicht wirklich will und schon gar nicht muss. Als ich diesen „Berg“ in der Husumer Straße sah, fand ich es schon fast ein Kunstwerk. Diese bunten Farben - herrlich! Wenn der Inhalt nur nicht so sch... wäre. Aber schön, dass es diese Hundekotbeutel nun auch coloriert gibt. Es sollte aber nicht verantwortungslose Hundehalter dazu auffordern, die Hinterlassenschaften ihres Lieblinges da zu lassen, wo es gerade passt. Mülleimer wären da möglicherweise eine Alternative.

Text/Foto: Kirsten Reuter

Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Es begann 1854 als Wohnhaus mit Kohlenschuppen des Kohlenhändlers Carl Friedrich Jacobs. Dann wurde es eine „feine Wirtschaft“, ein Tanzlokal, eine Schankwirtschaft, ein Ausflugslokal und das Kulturhaus für Versammlungen, Tagungen und Feste in Winterhude und ganz Hamburg. 1979 Abriss, Neubau und von da an Theater mit 2 Sälen – Komödie Winterhuder Fährhaus an der Hudtwalckerstraße, Ecke Winterhuder Kai.

Die Redaktion



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:
1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
G.Weibchen@EBV1875.de
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schatzmeister: Dr. Christiane Krüger
C.Krueger@EBV1875.de

Schriftführerin: Gesina Pansch
G.Pansch@EBV1875.de
Protokolle, Redaktion, besondere Anlässe

Beisitzer:
Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Marianne Dodenhof
M.Dodenhof@EBV1875.de
Adventaktion, besondere Anlässe

Mathias Schürger
M.Schuerg@EBV1875.de
Redaktion, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



Empfohlener
Hörakustiker

www.hoerakustiker-bewertungen.de



HÖRGERÄTE
KOSTENLOS
PROBETRAGEN!



K

Winterfreuden bei OTON! Wir schenken Ihnen Hörgenuß.

Einfach vorbeikommen und einen unverbindlichen Hörtest machen. Gemeinsam finden wir bei Bedarf ein Hörgerät, das zu Ihren Wünschen und Bedürfnissen passt.
Wir wünschen Ihnen eine schöne, hörensweite Winterzeit.

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER



So schön
klingt der Winter.
Wir schenken Hörgenuß.

Wir möchten Ihnen ein unvergleichliches Geschenk machen: die Möglichkeit, das Leben mit all seinen wundervollen Klängen, Tönen und Stimmen klar und deutlich zu hören. Das Knirschen des Schnees, Knistern im Kamin und die vielen Gespräche im Kreise der Liebsten. Der Winter ist die Zeit der sanften und dezenten Klänge. Genießen Sie sie in vollen Zügen. Mit unseren fabelhaften Winteraktionen.

**Vereinbaren Sie einfach einen Termin oder kommen direkt vorbei.
Es lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!**

Das neue Hören bietet Ihnen so viele Vorteile.

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Hörgerät der neuesten Generation, das Ihnen heute, vom Basismodell bis zur Top-Lösung, so viel mehr bieten kann als frühere Hörgeräte.

- **Bestes Sprachverstehen** Ihres Gegenübers, weil Störgeräusche herausgefiltert werden.
- **Winziges Format** der Im-Ohr-Hörgeräte, die praktisch nicht mehr zu sehen sind.
- **Kabellos mit Smartphone und Co.** verbinden und direkt über das Hörgerät hören.
- Top-Geräte sind auch **Sprachenübersetzer** die **Stürze erkennen** und melden können.
- **Die neue Akku-Technologie** lädt bequem über Nacht und erspart Ihnen den aufwendigen Batteriewechsel.

Egal, welcher Typ Sie sind – wir finden das passende Gerät für Sie. Fragen Sie uns danach. Die neuen Im-Ohr-Hörgeräte: **klein und unglaublich leistungsstark.**



OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH

Martinstraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg

☎ 040 - 238 019 11 | ✉ uke@oton-hoerakustik.de

**JETZT
GUTSCHEIN
EINLÖSEN!**

faller

NEU

Ihr tragbarer
Sprachverstärker
für unbeschwerte
TV-Momente



Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

FINDEN SIE WIEDER FREUDE AM FERNSEHEN

MIT STIMMOPTIMIERTEM TON DIREKT AN IHREM SITZPLATZ

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge schwerer zu verstehen sind? OSKAR bringt Ihnen sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Nebengeräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser was im Fernseher läuft.

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH

Martinstraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg

☎ 040 - 238 019 11 | ✉ uke@oton-hoerakustik.de

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Anwohnerparken im Bereich Loogestraße

Eine Bürgerin aus der Umgebung der Loogestraße trägt im Rahmen der „Aktuellen Viertelstunde“ vor, dass jetzt für das Parken bezahlt werden muss, jedoch deutlich weniger Parkplätze zu finden sind – man erhält für sein Geld keine Gegenleistung.

Sie erklärt, dass es ein Unding ist, über die Köpfe der Anwohner hinweg zu entscheiden und ideologisch zu verfahren.

Philipp Kroll (CDU) stimmt der Bürgerin zu, dass das Anwohnerparken nicht in allen Gegenden Sinn macht, während Thorsten Schmidt (Grüne) darauf verweist, dass es Nicht-Autofahrer gibt, die mit dem „Öffentlichen Raum“ etwas anderes machen wollen. Dazu erklärt ein weiterer Bürger es für inakzeptabel, dass die Notwendigkeit eines Kfz für viele Bürger ignoriert wird, die beruflich bis zu 200 km ins Umland und wieder zurückfahren müssen.

Ekkehard Augustin

Eppendorfer Landstraßenfest und Corona

Die Bergmann Gruppe erläutert, dass es infolge der Corona-Einschränkungen in 2022 sehr schwierig war, Bertreiber zu finden, da sich viele anderen Geschäftstätigkeiten zugewandt haben oder nicht mehr existieren. Deshalb mußte das Angebot

in 2022 reduziert werden. Das Bezirksamt war aufgrund der schwierigen Lage bereit, die Sondernutzungsgebühren zu senken. Diese Chance besteht auch für 2023.

Ekkehard Augustin

Fehlplanungen des Anwohnerparkens

Bürger sowohl des Hege- als auch des Julius-Reincke-Stiegs beschwerten sich über Fehlplanungen in ihren Quartieren – beide Gruppen werden zusammen debattiert.

Die Anwohner des Hegestiegs weisen darauf hin, dass sie nach dem neuen auf eine frühere Beschwerde zurückgehenden Zuschnitt eingekesselt worden sind, weil sie nur in der Martinistraße Parkplätze finden können, da sie Hoheluft-Ost zugeschlagen wurden, Sie dürfen nach wie vor nicht am Isekai parken, wo es immer viele freie Parkplätze gibt.

Im Laufe der Debatte treten mehrere Fraktionen aus Opposition und Koalition dafür ein, die Gebiete zusammenzulegen – Philipp Kroll (CDU) hatte erläutert, dass in anderen Städten die Anwohner der Zonen auch in angrenzenden Zonen parken dürfen. Die Bürger unterstützen diese Lösung.

Am 23. Januar 2023 soll dazu ein Vertreter des LBV in den Ausschuss kommen.

Dann soll auch das Problem des Julius-Reincke-Stiegs mitbehandelt werden – dort verwiesen verschiedene Stellen auf Gutachten und Verkehrskonzepte, die gar nicht zu existieren scheinen. Die Anwohner hatten erreicht, dass sich der Regionalausschuss an den LBV wendet – das wurde laut Sebastian Haffke (SPD) aufgrund mangelnder Befugnisse im Hauptausschuss gestoppt.

Allerdings wurde ein Aufkleber entfernt, der besagte, dass die Parkplätze der Tarpenbekstraße zugeordnet seien.

Das Bezirksamt informierte dazu, dass der LBV davon ausgeht, dass ausreichend private Parkplätze verfügbar sind. Die Anwohner haben bereits klar gemacht, dass das nicht zutrifft.

Ekkehard Augustin

Dilemmata der Energiewende

Beim Thema Energiewende, kann es durchaus zu emotional geführten Debatten kommen. Ob brennender Klimaaktivist, rationaler Anhänger der Wissenschaft oder auch Skeptiker eben jener, die meisten Menschen haben eine starke Meinung zu diesen Themen. Das Ziel der „Energiewende“ wird von der Bundesregierung wie folgt erklärt: Ziel sei es bei Wärme, Verkehr und Strom auf erneuerbare Energien umzusteigen. Im Stromsektor soll zusätzlich eine sichere- und bezahlbare Versorgung gewährleistet sein. Die Überlegung, dass das globale Klima dieses Planeten uns alle betrifft, lässt sich wohl als Tatsache darstellen. Aber es betrifft wie so oft bei komplexen gesellschaftlich- und ökologischen Phänomenen, nicht alle in gleichem Maße. In Zeiten von nie dagewesenen Strom- und Heizkosten, durch globale Krisen befeuert, gerät der Klimaschutz und seine Maßnahmen in gewisse Dilemmata.

Zusätzlich zu Problemen, welche das ganze Land oder gar die Welt betreffen, existieren auch kleinere Konflikte in diesem Bereich. Ein Beispiel hierfür wäre die Geschichte einer Bürgerin aus Eppendorf. Diese führt einen langwierigen Rechtsstreit mit den Behörden um die Installation einer Elektroladesäule vor ihrem Stadthaus. Die Stadt verbietet den Bau einer Ladesäule aufgrund von Denkmalschutz und beruft sich auf die Erhaltung des Stadtbildes. Das Beispiel mag banal wirken, jedoch skizziert es einen immer wieder auftretenden Konflikt: Wie gelingt uns der Spagat zwischen Bürokratie, historischen Erhaltungsgebieten und einem klimafreundlicheren Leben? Der Teufel steckt hier wie so oft im Detail und es zeigt sich, wie wichtig es ist, Fragen dieser Art zeitnah und dennoch wohl überlegt zu klären. So belastend und kräftezehrend die Probleme dieser Zeit sein mögen, so sollten wir doch fortwährend versuchen, eben jenen „Spagat“ zu vollziehen und, sei es nur im Kleinsten unseren Teil zu einer gesünderen Welt für uns und alle, die nach uns kommen werden, beizutragen.

Text: Julius Wettwer



Bestattungen
AHLF

Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

Urbane Kreaturen 3

Der eitle Plagiate-Pfau
ist tief im Herzen eine Sau,
sein Geistes-Klau-Gehabe
macht ihn zu Doktor Schabel!

Christian Altstaedt

Ärger mit E-Rollern: Die Stadtreinigung hilft



Dieser unschöne Anblick von E-Rollern könnte bald der Vergangenheit angehören

Wer hat sich nicht schon einmal über die E-Roller in unserem Straßenbild geärgert? Nicht nur das teilweise rücksichtslose Fahren der meist jugendlichen Nutzer bereitet Angst und Verdruss, sondern auch das wilde Parken der elektrischen Vehikel.

Nur in den seltensten Fällen werden die Roller nach dem Verleihvorgang korrekt abgestellt. Der daraus resultierende Ärger ist für Fußgänger, Rad- oder Rollstuhlfahrer so gut wie jeden Tag spür- und sichtbar: E-Roller liegen überall herum, versperren Hauseingänge und sorgen für gefährliche Situationen in sowieso schon beengten Wohngebieten wie Eppendorf.

Abhilfe soll nun ein Pilotprojekt der Stadtreinigung Hamburg (SRH) schaffen.

Das Konzept: Die SRH stellt E-Scooter und E-Bikes, die andere Verkehrsteilnehmer beeinträchtigen, indem sie z.B. Gehwege oder Zufahrten blockieren, bestmöglich und

verkehrssicher auf. Hierbei legt sie einen Schwerpunkt auf Hotspots wie beispielsweise die U- und S-Bahnhaltestellen. Im Anschluss an das Pilotvorhaben wird das weitere Vorgehen gemeinsam evaluiert. Dazu SRH-Geschäftsführer Prof. Dr. Rüdiger Siechau: „Mit dem Pilotprojekt erweitert die SRH abermals ihr Portfolio im Bereich der Stadtsauberkeit und Verkehrssicherheit“. Die Mitarbeiter der SRH versetzen die E-Scooter am Fundort um maximal 20 Meter, E-Bikes um maximal fünf Meter. Sollte in diesem Bereich kein geeigneter Standort zu finden sein, positioniert die SRH die elektrischen Gefährte im 20- bzw. 5-Meterradius möglichst wenig verkehrsbehindernd. Darüber hinaus dokumentiert sie detailliert die Situation vor Ort mit Fotos und versendet eine Meldung an die jeweiligen Verleih-Firmen, damit diese das Fahrzeug umgehend entfernen. Eine Finanzierung des Service über den Pilotstatus hinaus ist offen.

Es gibt also vielversprechende und zielführende Ideen, dem wilden Parken ein Ende zu bereiten und die Wege sicherer zu machen. Uns Eppendorfern bleibt die Hoffnung, dass das Projekt über den Pilotstatus hinaus fortgeführt wird.

Text/Foto: Winfried Mangelsdorff

Wünsch Dir was!

Vier Bürger:innen aus der Gegend haben dem „Eppendorfer“ berichtet, welche Wünsche und Hoffnungen sie für das kommende Jahr 2023 haben.



Gela B. ist eine alteingesessene Eppendorferin und lebt hier bereits seit über 20 Jahren. Sie hat viele Jahre ambitioniert als Kinderkrankenschwester im UKE gearbeitet und übt dort noch immer ein Ehrenamt aus. Ihr Beruf war- und ist für sie eine Herzensangelegenheit.

Ihr Wunsch für das kommende Jahr ist zuallererst „Frieden, Frieden, Frieden“. Nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt. Zusätzlich wünscht sie sich bleibende Gesundheit im fortschreitenden Alter. Ebenfalls würde sie sich darüber freuen, noch einen Minijob finden zu können, in welchem sie all ihre gesammelte Erfahrung anwenden kann. Außerdem betont Gela, dass sie sich einen respektvolleren Umgang und mehr Geduld, innerhalb der Gesellschaft wünschen würde. Last but not least, wünscht sie sich eine gesündere Umwelt für all die nachfolgenden Generationen!

Foto: Gela B.



Leonie K. ist 2018 von Stuttgart nach Hamburg gezogen, wohnt seit 2019 im schönen Eppendorf und fühlt sich hier zuhause. Sie hat 2021 ihren Masterabschluss im Fach BWL mit Bravour vollendet und arbeitet nun im Eventmanagement, was ihr große Freude bereitet.

Leonie wünscht sich für das kommende Jahr einen stärkeren gesellschaftlichen Zusammenhalt und weniger globale-, als auch nationale Krisen. Vor allem wünscht sie sich mehr Solidarität und Unterstützung für die Menschen, die es schwerer haben ihr Leben zu bestreiten und möglicherweise in unwegsamere Umstände geboren wurden. Außerdem wünscht sie sich viel Glück, Gesundheit und Freude für ihre liebsten aus Familien- und Freundeskreis.

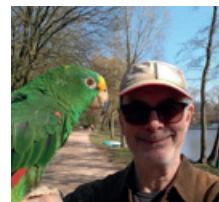
Foto: Leonie K.



Jan P. ist geborener Hamburger und vor kurzem wieder zurück in das Viertel seiner Kindheit und Jugend Langenhorn gezogen. Er ist als Projektmanager in der Hafenlogistik vollzeitbeschäftigt und absolviert zusätzlich ein Studium im Bereich Business Administration. Auch

Jan wünscht sich mehr Dialog zwischen den Menschen: „Weniger übereinander -und mehr miteinander reden“. Außerdem besorgt ihn die zunehmende Polarisierung der Gesellschaft. Des Weiteren wünscht er sich, dass die globalen Extremsituationen der letzten Jahre nicht zur neuen Normalität werden und wir als Gesellschaft, mehr dafür tun, Krisen besser bewältigen zu können. Auch wünscht sich Jan Gesundheit und Erfolg für seine Familie und Freunde. Außerdem wäre es für ihn wünschenswert, würde der HSV endlich mal wieder in die erste Liga aufsteigen.

Foto: Jan P.



Michael B. ist ebenfalls wie Gela ein Eppendorfer Urgestein. Auch er lebt bereits seit über 20 Jahren im Viertel, kommt jedoch ursprünglich aus dem Schwabenlände. Michael ist Dipl. Graphikdesigner und hat auch in seiner Freizeit bereits facettenreiche Werke, von Bildern bis

hin zu Büchern, erschaffen. Für Michael ist es wichtig, dass die Menschheit als Ganzes, zunehmende Erkenntnisse unter Berücksichtigung der existenziellen Zusammenhänge -kollektiv und individuell- gewinnt. Kurz gesagt: Weniger Egoismus und mehr Kooperationen zwischen den Menschen, Kulturen und Nationen dieser Welt. Für die Gesellschaft wünscht er sich ein wenig mehr „gegenseitige Toleranz, Wahrhaftigkeit, Freiheit, Frieden, Mitgefühl und Liebe“.

Foto: Michael B.

Text: Julius Wettwer

Hamburgs 1. Fahrradparkhaus

Genutzt oder gemieden? Wir haben nachgehakt!



Fahrradparkhaus
im September 2022

Wir hatten 2022 bereits ab und zu ins Fahrradparkhaus geschaut und die Behörden parallel nach verlässlichen Nutzerzahlen gefragt. Die Antworten von Frau Robitzsch vom Bezirksamt HH-Nord in Rücksprache mit der Verkehrsbehörde in Kürze: „Die gesamten B+R-Anlagen in Hamburg sind aktuell zu etwa

85 Prozent ausgelastet und werden auch angesichts der steigenden Zahlen im Radverkehr (aktueller Wert: 20 Prozent Steigerung gegenüber dem Vorjahr) weiter ausgebaut.“ Sehr allgemein, aber immerhin. Was ist mit den Kritikpunkten: Wegeleitung, Beschilderung & Reparaturstation unten? „...die P+R-Betriebsgesellschaft, hat bereits einen guten Maßnahmenkatalog auf den Weg gebracht, um das Angebot nochmals zu verbessern. Dazu gehören u.a. eine bessere Beschilderung, die die Gesamtsituation der Wegeführung zum Parkhaus hin

und die Orientierung am Gebäude vereinfacht, sowie eine zusätzliche Reparaturstation und das Angebot eines Reparaturservices an einzelnen Terminen.“ Klingt vernünftig, mal sehen, in welchem Zeitrahmen die Maßnahmen erfolgen. Der wichtigste Punkt: Wie wird die Zufahrt von der Velo-Route 13 verbessert? „Gleichzeitig geht die BVM mit einem Vorschlag für eine direkte Zufahrt auf die Straßenverkehrsbehörde der Polizei zu, die diese verkehrlich freigeben müsste.“ Naja. Und wie sieht es mit konkreten Nutzerzahlen aus? „Anhand der Nutzerzahlen sehen wir, dass die Nachfrage auch sukzessive steigt (im Januar 2022 im Schnitt 60 Plätze belegt, im April rund 80, aktuell sind mehr als 100 Plätze belegt) und sich die Entwicklung ähnlich gestaltet, wie bei vergleichbaren Fahrradparkhäusern (Bergedorf mit 600 Plätzen; dort gab es auch nicht in den ersten Jahren eine Vollausslastung, mittlerweile ist das Parkhaus voll ausgelastet).“ Wir hätten uns konkretere Zahlen gewünscht und halten fest: Es wird genutzt. Wir bleiben dran und werden berichten.

Text/Foto: Christian Altstaedt

Ausgezeichnetes Engagement

Das Eppendorfer Rikscha-Projekt wird Landessieger 2022



Die Rikscha auf Ausfahrt
© martini erleben

Wenn Sie in Eppendorf unterwegs sind, ist Ihnen bestimmt schon die **elektrische Rikscha Luise** begegnet, mit der ehrenamtliche Pilotinnen & Piloten mobil eingeschränkte Menschen aus Eppendorfer Senioreneinrichtungen durch Hamburg fahren. Mit Freude und zum Vergnügen. Dieses Gemeinschaftsprojekt wurde vom Quartiersnetzwerk

martini.erleben ins Leben gerufen und ist zu einem Vorzeigeprojekt in Hamburg geworden. Für dieses Engagement wurde das Projekt beim **Deutschen Nachbarschaftspreis 2022** der nebenan.de Stiftung als **Landessieger Hamburg** ausgezeichnet. Zwei ehrenamtliche Piloten nahmen stellvertretend Ende



Übergabe der Ehrung an die Piloten
© Lukas Schamm

November 2022 in Berlin die Ehrung entgegen und freuten sich über das Preisgeld von 2000 €, das investiert wird, um noch mehr nicht mehr mobile Menschen wieder mobil zu machen. Herzlichen Glückwunsch! Möchten auch Sie dieses **be-**

wegende Rikscha-Projekt in Eppendorf unterstützen? Dann können Sie das gerne mit einer Spende über diesen Link <https://martinierleben.de/unterstuetzen> oder den QR-Code tun. Ehrenamtliche Piloten & Pilotinnen sind 2023 ebenfalls gerne willkommen. Wir wünschen weiterhin gute Fahrt!



Text: Christian Altstaedt

Ein Klangwunder am Stadtpark

Bedeutende Orgel des Hamburger Schriftstellers Hans Henny Jahnn in der Heinrich-Hertz-Schule.



Die Heinrich-Hertz-Schule in Winterhude beherbergt in ihrer Aula eine Orgel, die einen besonderen kulturhistorischen Rang einnimmt und unter Denkmalschutz steht.

Der Hamburger Schriftsteller und Orgelbauer Hans-Henny Jahnn (1894-1959) hat als bedeutender Vertreter der Orgelbewegung im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts die Orgel entworfen. Das zwischen 1926 und 1931 in der Aula der ehemaligen Lichtwark-Schule errichtete Instrument gilt als wichtigstes Zeugnis der Baukunst Jahnnns. Der Orgelprospekt mit seinen farbigen Pfeifen stammt von Fritz Schumacher, Oberbaurat in Hamburg und Erbauer der Schule. Der Förderverein der Hans-Henny-Jahnn-Orgel sorgt dafür, dass das Instrument gepflegt und öffentlich präsent gehalten wird. Seit der grundlegenden Renovierung 1991, die u.a. von den ehemaligen Absolventen Loki und Helmut Schmidt betrieben wurde, veranstaltet der Verein jährlich vier Konzerte mit Hamburger Organist*innen. Der Förderverein konnte drei CDs einspielen lassen, sogar Kompositionen entstanden speziell für Jahnnns Orgel. Aus aller Welt besuchen Gruppen und Fachleute die Orgel. Zudem gibt es Konzerte, die sich ausdrücklich an Schülerinnen und Schüler richten. Selbst Bildungsminister Ties Rabe hat sich persönlich von der Qualität der Orgel überzeugt. Konzerte finden in der Aula C der Heinrich-

Hertz-Schule, Grasweg 72-76 statt. Termine: **28.1.** und **25.2.2023** jeweils um **16.00 Uhr**, Karten: € 12,-/€ 6,- an der Abendkasse, erreichbar mit ÖPNV: U3, Bus 6 und 179 bis Borgweg und kurzer Fußweg bis zur Schule.

Karin Pilnitz

Konzerte an der historischen Hans-Henny-Jahnn-Orgel in der Heinrich-Hertz-Schule

Aula C, Zufahrt Grasweg 72-76, U-Bahnhof Borgweg
Eintritt 12€/6€, Abendkasse



Samstag, 28.01.2023, 16:00 Uhr

Gerhard Löffler (Orgel) **Tanja Becker-Bender** (Violine)
spielen Werke von J. S. Bach, Buxtehude, Hindemith & Rheinberger

Samstag, 25.02.2023, 16:00 Uhr

Paul Fasang (Orgel)
spielt Werke von W.A. Mozart

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus-neu

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antoniushamburg.de

Neuapostolische Kirche
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

*Wir trauern um unser Mitglied
Pastor em. Dr. Otffried Jordahn
Wir werden dem Verstorbenen
stets ein ehrendes Andenken
bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt
den Familienangehörigen und
allen, die ihm nahe standen.*

Anzeigen-Annahme:

Tel.: **0171 8 39 02 12**
oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin
bei Ihnen vor Ort.



Evangelische Familienbildung

Januar und Februar 2023

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Information und Verwaltung:
info@fbs-eppendorf.de oder telefonisch unter 040 / 46 00 769-19. Die Angebote
finden am Loogepplatz 14/16 statt. Ansonsten geben wir den Veranstaltungsort an.

Progressive Muskel Relaxation nach Jacobsen

Leitung Petra Storm
QEppK095: 6 x Mo | 11:15 - 12:15 Uhr | 09.01. - 27.02.2023 | € 48,00

Freies Tanzen nach der Methode des Emotional Dance Prozess®

Leitung Katja Biele
QEppK210: 4 x Mo | 19:00 - 20:30 Uhr | 09.01. - 20.02.2023 | € 48,00

Autogenes Training

Leitung Petra Storm
QEppK002a: 6 x Di | 16:15 - 17:15 Uhr | 10.01. - 28.02.2023 | € 48,00

Familiendorf

Mit Kindern von 1 - 4 Jahren
Leitung Nuray Schulz
QEppD710: 3 x Do | 10:00 - 11:30 Uhr | 12.01. - 26.01.2023 | € 35,00

Musikalische (Aus-)Zeit für Mamas

Leitung Marlene Schmeel
QEppN321: 4 x Do | 19:45 - 21:00 Uhr | 09.02. - 02.03.2023 | € 40,00

Eppendorfer Filmsalon für Erwachsene

Leitung Team Familienbildung
QEppA450: 1 x Fr | 18:00 - 21:00 Uhr | 24.02.2023
€ 10,00 für Essen und Getränke.
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung.

Die Feldenkrais®-Methode: von Kopf bis Fuß

Leitung Hanna Margarete Schilling
QEppK116: 7 x Di | 09:00 - 09:45 Uhr | 28.02. - 11.04.2023 | € 42,00

Online:

Vegetarische & Vegane Beikost - So gelingt dem Baby der Start!

Leitung Isa Teske
QEppC716: 1 x Di | 19:30 - 22:00 Uhr | 28.02.2023 | € 17,00

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____
Wohnort/Straße _____
Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____
Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____
Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____
Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____
Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

MITGLIED WERDEN

KUNST KLINIK

KULTURZENTRUM
EPPENDORF

www.kunstklinik.hamburg

In den Räumen der Kunstklinik, der Geschichtswerkstatt Eppendorf und bei martini.erleben gilt voraussichtlich FFP2-Maskenpflicht.

GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Veranstaltungen zur „Woche des Gedenkens“:

Freitag, 3. Februar | 19:00 Uhr

**Konzert: "A Tribute To Coco Schumann
& Ghetto Swingers"**

Der Wahl-Hamburger E-Gitarrist Alexander Kranich lernte den Holocaust-Überlebenden, jüdischen "Ghetto-Swinger" Coco Schumann (1924-2018) 2013 kennen. Dieser überlies ihm Aufnahmen seiner Arrangements. 2020 transkribierte Alexander Kranich die seit Jahrzehnten nicht mehr gespielten Stücke und begann mit Konzerten. Erstklassige Mitstreiter*innen sind dabei: Freya Deiting/Geige, Max Jalaly/Kontrabass, Axel Reichard/Piano und Dejan Hauch/Schlagzeug. Das Quintett spielt die rekonstruierten Originalkompositionen Coco Schumanns und Auszüge aus dem überlieferten Repertoire der „Ghetto Swingers“ im Kontext der Geschichte dahinter. Eine Kooperation von Geschichtswerkstatt und KUNSTKLINIK im Rahmen der Woche des Gedenkens. € 15,-/erm. € 12,-/freiwilliger Unterstützungspreis € 20,-

Freitag, 10. Februar | 19:00 Uhr

... BIS DIE GESTAPO KAM –

DAS ‚CHINESENVIERTEL‘ IN ST. PAULI

Film und Gespräch im Rahmen der Woche des Gedenkens
Ein Film von Bertram Rotermund und Rudolf Simon, Moderation Lars Amenda. Mitten auf dem Hamburger Kiez, zwischen Talstraße und Großer Freiheit, gab es in den zwanziger Jahren ein ‚Chinesenviertel‘. Nach dem Ersten Weltkrieg hatten sich dort einige hundert Chinesen, meist ehemalige Seeleute, niedergelassen mit Läden, Wäschereien und Gaststätten im Souterrain. Während des Dritten Reiches gerieten sie in den Blick der Behörden, wurden verfolgt, interniert, ausgewiesen. Am 13. Mai 1944 führte die Gestapo eine ‚Chinesenaktion‘ durch, bei der 130 Männer festgenommen, misshandelt und monatelang im Arbeitserziehungslager ‚Langer Morgen‘ im Hamburger Hafen inhaftiert wurden. Das war das Ende des ‚Chinesenviertels‘ auf St. Pauli. Eine Kooperation von Geschichtswerkstatt Eppendorf und KUNSTKLINIK im Rahmen der Woche des Gedenkens. € 5,-



AGAPLESION
BETHANIEN DIAKONIE



HAMBURGISCHE BRÜCKE

Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



martini.erleben-Café – Quartiersbefragung 65+ – die Ergebnisse
Dienstag, 3. Januar | 15:00 -17:00

Hanna Eggert von der Ansharhöhe wollte mit der Befragung im Herbst 2022 erfahren, wie Eppendorfer Senior:innen mit ihrer Nachbarschaft in Kontakt treten und wie sie Informationen über Begegnungsorte erhalten. An diesem Nachmittag stellt Hanna uns die Ergebnisse vor. Info: 040 - 780 50 40 – 40 | Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistr. 33

martini.erleben-Café – Die Bücherhallen stellen vor: Medienboten und Silber & Smart

Dienstag, 7. Februar | 15:00 -17:00

Die vielfältigen altersgerechten Angebote der Bücherhallen stellt uns an diesem Nachmittag Christine Reißmann von den Medienboten vor. Ehrenamtliche Medienboten versorgen Hamburger:innen, die nicht mobil sind, regelmäßig mit Büchern oder Hörbüchern und die Silber & Smart-Schulungen unterstützen Menschen 65+ und um die Nutzung von Handy und Tablet. Info: 040 - 780 50 40 – 40 | Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistr. 33

Eppendorfer Masche –

ein Treff für Handarbeitsbegeisterte

Montag, 9. und 23. Januar | 15:00 - 18:00 Uhr

und 13. und 27. Februar | 15:00 - 18:00 Uhr

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich immer am 2. und 4. Montag des Monats. Eintritt frei, Spenden willkommen. Info und Anmeldung bei Bente: Tel. 0176 7171 6197 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Brücke

Doppelkopf-Gruppe

Donnerstag, 12. Januar | 18:00 – 20:00 Uhr

und 9. Februar | 18:00 – 20:00 Uhr

Wir spielen jeden zweiten Donnerstag im Monat Doppelkopf. Es hat sich eine kleine Runde gefunden, die gerne Doppelkopf spielt. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch! Kontakt: Heike, 0151 / 40 15 81 62, heike.wandke@gmx.de | Ort: Kunstklinik-Foyer, Teilnahme frei

KONFETTI-Café mobil –

für Menschen mit und ohne Demenz

Mittwoch, 18. Januar 2023 | 14:30 – 16:00 Uhr

und 15. Februar | 14:30 – 16:00 Uhr

Ab sofort können alle, die Lust dazu haben, an jedem 3. Mittwoch im Monat im KONFETTI-Café mobil Live-Musik hören, singen, tanzen, malen, kreativ sein und miteinander lachen. Unsere Musiker:innen, Clowninnen und Geschichtenerzähler:innen freuen sich auf euch. Jede und jeder ist willkommen, es gibt Kaffee und Kuchen satt. Wir bitten herzlich um eine kleine Spende von € 2,50 Euro pro Person. Anmeldung: info@konfetti-im-kopf.de, 040 / 41 92 16 79 | Ort: Saal der Kunstklinik, Martinistr. 44a

REPARIER MIT MIR – Reparatur-Treff martini.erleben

Samstag, 18. Februar | 14:00 – 17 Uhr

NÄHEN, TÜFTELN, REPARIEREN! Unsere ehrenamtlichen Reparatur-Expert:innen reparieren gemeinsam mit den Gästen Kleidung, Gegenstände und Elektro-Kleingeräte. Keine Anmeldung aber bitte Wartezeiten einplanen und dabei Kuchen essen und Kaffee trinken. Infos unter: 040 / 780 50 40 – 40 und www.martinierleben.de | Ort: Eppe & Flut | Julius-Reincke-Stieg 13a | 20251 Hamburg

NEUSTART Frauenfrühstück

Donnerstag, 26. Januar | 10:00 – 12:00 Uhr

und 23. Februar | 10:00 – 12:00 Uhr

Nach gut zweijähriger Corona-Pause können sich Frauen für einen geringen Beitrag wieder am Frühstücksbuffet bedienen und gleichzeitig an einem ca. anderthalbstündigen Programm mit interessanten Themen aus Kultur, Umwelt, Stadtteil usw. teilnehmen. Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Grüner Raum | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

Yoga im Sitzen

Jeden Mittwoch | 12:00 - 13:00 Uhr

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Info und Anmeldung: Tel. 0151-17100705, Kosten: € 8,- | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal

Vor hundert Jahren: Die furiosen Künstlerfeste im Curio-Haus



Künstlerfest „Curioser Circus“, 1927

Die Karnevalsfeiern der 1920-er Jahre waren legendär: schrill, bunt, witzig, frivol, – jedenfalls nie langweilig. Die unkonventionellen und Tabu-brechenden Feste sorgten für regen Gesprächsstoff und ließen die Hamburger Kulturszene kurzfristig überregional erstrahlen. „Formen und Farben waren Explosionen, waren von so elementarer Gewalt, dass sie unmittelbar Freude auslösten“, berichtete begeistert eine zeitgenössische Zeitung, es gab

aber natürlich auch Kritiker, denen das alles viel zu weit ging. Das erste Fest mit dem Titel „Futurumbubum“ fand schon 1914 statt, damals noch recht bescheiden in den Räumen der Kunstgewerbeschule am Lerchenfeld, sozusagen als Schulprojekt. Dann erzwang der Krieg eine Pause.

1919 griff eine junge, vom Expressionismus beeinflusste Kunstavantgarde aus den Bereichen Malerei, Theater, Musik, Tanz, Dichtung, Kabarett etc. die Idee wieder auf. Schon im März, also kurz nach Kriegsende, organisierten sie das Fest „Dämmerung der Zeitlosen“ und ermöglichten damit insbesondere der Jugend „einmal diese fünf Jahre für einen Abend zu vergessen, die Zeit versinken und die trostlose Dämmerung zwischen Krieg und Frieden von Lichtern blitzen zu machen.“ Diesmal feierte man in größerem Rahmen im Curio-Haus an der Rothenbaumchaussee. Fortan organisierten sie als „Künst-

lerfest Hamburg e.V.“ jedes Jahr ein aufwendig gestaltetes Fest, alles einmalige Kunstwerke. Als Akteure gewannen sie u. a. den jungen Gustaf Gründgens, Paul Kemp, Victor de Kowa, Mary Wigman, den „Lili-Marleen“-Dichter Hans Leip.



„Die Götzenpauke“, 1921, Plakat von Emil Maetzel

Die „Götzenpauke“ von 1921 gilt als das spektakulärste Fest. Es widmete sich der Faszination für die „primitive“ Kunst Afrikas und der Südsee – ein etwas heikles Thema. Das Curio-Haus verwandelte sich in eine märchenhaft exotische Kulisse, die Kostüme und Masken wirkten fremd und geheimnisvoll. „Das Fest selbst war die Schau. Jeder spielte mit. Und als Otto Tügel mit seinen Tigertänzern den Duk-Duk-Tanz der Südsee vorführte..., schlug die Schwingung von der Bühne in den ganzen Saal“, schwärmte damals die Neue Hamburger Zeitung.

1933 – Hitlers Machtergreifung. Das letzte freie Künstlerfest trug vorausahnend den Titel „Himmel auf Zeit“. Danach löste sich die Künstlervereinigung „Hamburgische Sezession“, die federführend die Feste organisiert hatte, auf und entzog sich so der drohenden Gleichschaltung. Am 16. März 1933 fanden sich die Künstler für ein letztes Glas Champagner zusammen. Dafür reichte das Vereinsvermögen gerade noch aus.

Text: Marion Bauer

Fotos: Sammlung Maïke Bruhns

Vereinsmeile auf dem 40. Eppendorfer Landstraßenfest

Die bergmanngruppe hat sich um die Durchführung des 40. Eppendorfer Landstraßenfest beworben und ist voller Enthusiasmus, am 3. und 4. Juni 2023 ein lebendiges Quartiersfest für den Stadtteil ausrichten zu dürfen.

Ein essenzieller Bestandteil des Jubiläumsfestes soll wieder die für Teilnehmer kostenfreie Vereinsmeile „Eppendorfer Leben“ sein; hier präsentieren sich Vereine, Sozialeinrichtungen, Parteien und Initiativen aus Eppendorf und den angrenzenden Stadtteilen.

Dies ist eine einzigartige Möglichkeit, Vereinsarbeit im Stadtteil vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen. Der Eppendorfer Bürgerverein ist ein fester Bestandteil des Eppendorfer Lebens und will sich auch im Jahr 2023 dort präsentieren. Mitmach-Aktionen sowie attraktive und auffallend gestaltete Standelemente sind Blickfang und erhöhen die Besucherfrequenz am Stand. Mitglieder des Bürgervereins, die Interesse haben, sich bei der Ideenfindung und Gestaltung oder sich als Standpersonal einzubringen, können sich per E-Mail unter vorstand@ebv1875.de melden.

Bei allgemeinen Fragen zum Eppendorfer Landstraßenfest und Auskünften zur Standplatzbewerbung Eppendorfer Leben wenden Sie sich bitte an Frau Estrid Lindø, E-Mail: el@bergmangruppe.de.
Text: E. Lindø

RECHTSPROBLEME? Wir sind für Sie da!



Rechtsanwaltskanzlei
Prof. Dr. Peter Elsner
Rolf-Peter Dröge
Eppendorfer Baum 42
20249 Hamburg
Telefon 040 – 228 675 670